



Foto: Christoph Püschner

## Ins Leben helfen

**Kamerun** Das Gesundheitszentrum im Dorf Boh wurde 1993 von den Dorfbewohnerinnen und -bewohnern gegründet. Unterstützung erhielten sie dabei vom Gesundheitsdienst der Baptisten (Cameroon Baptist Convention Health Services, CBCHS), einer langjährigen Partnerorganisation von Brot für die Welt.

„Ich habe mich damals beworben, weil ich Leben retten wollte. Viele Gebärende waren in einer verzweiferten Situation“, sagt die 41jährige Wongeh Happiness Bindeh rückblickend. Ihr war es nicht besser ergangen, als sie ihre beiden Töchter vor 25 und 22 Jahren zur Welt brachte. In den ländlichen Regionen Kameruns ist die medizinische

Versorgung katastrophal. In vielen Gegenden gibt es keine staatlichen Gesundheitseinrichtungen. Seit 1980 unterstützt Brot für die Welt die Gesundheitsarbeit der Baptisten. Inzwischen gibt es fast 50 solcher Gesundheitszentren. Sie werden von den Dorfbewohnerinnen und -bewohnern in Eigenregie geführt. In zwölfwöchigen Kursen bringen die Mitarbeitenden von CBCHS den Hebammen und Gesundheitshelfern das Wichtigste über Schwangerschaften und mögliche Komplikationen bei, aber auch über Ernährung, Hygiene sowie die Behandlung und psychologische Begleitung von Menschen mit HIV und Aids.

Text: Bettina Rühl

Dieses Projekt wird von Brot für die Welt unterstützt.

**Helfen Sie helfen.** Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00 BIC: GENODED1KDB

Mitglied der  
**actalliance**

**Brot**  
für die Welt